

## Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

April 2017

Bestell-Nr.: F213 2017 04

Herausgabe: 13. November 2017  
Printausgabe: EUR 2,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
-	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Landesergebnisse</b>	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Kreisergebnisse</b>	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

## Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigespflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

## Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

## Begriffe und Definitionen

### Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

### Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.*

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

### Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudeseingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum) die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot ([www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.1		Genehmigte Bauvorhaben im Hochbau 2006 bis 2017 1)								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon							
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime		
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon				
						Gebäude mit ... Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Gebäude/Baumaßnahmen</b>										
1	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2	
2	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3	
3	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2	
4	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4	
5	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-	
6	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3	
7	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3	
8	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3	
9	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-	
10	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2	
11	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2	
12	Januar - April	1 405	297	143	965	850	47	67	1	
13	April	283	77	32	174	150	12	11	1	
2017										
14	Januar - April	1 139	265	174	700	584	49	66	1	
15	Januar	246	57	48	141	119	4	18	-	
16	Februar	328	75	63	190	170	14	6	-	
17	März	304	67	32	205	166	19	20	-	
18	April	261	66	31	164	129	12	22	1	
19	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	
20	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	
21	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	
22	August	...	...	...	...	...	...	...	...	
23	September	...	...	...	...	...	...	...	...	
24	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	
25	November	...	...	...	...	...	...	...	...	
26	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Wohnungen</b>										
27	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-	
28	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-	
29	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1	
30	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-	
31	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-	
32	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11	
33	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34	
34	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37	
35	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-	
36	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145	
37	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136	
38	Januar - April	1 997	410	7	1 580	850	94	624	12	
39	April	414	124	1	289	150	24	103	12	
2017										
40	Januar - April	1 412	124	17	1 271	584	98	557	32	
41	Januar	354	67	3	284	119	8	157	-	
42	Februar	277	30	-	247	170	28	49	-	
43	März	373	32	2	339	166	38	135	-	
44	April	408	- 5	12	401	129	24	216	32	
45	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	
46	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	
47	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	
48	August	...	...	...	...	...	...	...	...	
49	September	...	...	...	...	...	...	...	...	
50	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	
51	November	...	...	...	...	...	...	...	...	
52	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im April 2017						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Wohnbau</b>								
<b>nach Gebäudearten</b>								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	129	88	23,6	129	174,6	701	24 324
2	mit 2 Wohnungen	12	11	1,6	24	25,6	106	.
3	mit 3 und mehr Wohnungen	22	78	39,5	216	163,7	618	22 810
4	Wohnheime	1	5	6,0	32	9,9	32	.
5	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>164</b>	<b>182</b>	<b>70,6</b>	<b>401</b>	<b>373,8</b>	<b>1 457</b>	<b>53 781</b>
6	darunter mit Eigentumswohnungen	5	28	13,5	70	56,3	188	8 270
<b>nach Bauherren</b>								
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	13	41	22,4	125	84,3	308	13 919
	davon							
10	Wohnungsunternehmen	9	14	6,1	33	29,1	123	4 313
11	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
12	Land- und Forstw., Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
13	Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers.,							
14	Verkehr und Nachr.übermittlung	4	27	16,3	92	55,2	185	9 606
15	Private Haushalte	151	141	48,3	276	289,5	1 149	39 862
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbau</b>								
<b>nach Gebäudearten</b>								
17	Anstaltsgebäude	2	7	15,4	-	-	-	.
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	5	8,3	-	-	-	1 402
19	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	7	10,4	-	-	-	.
20	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	79	123,8	-	-	-	10 338
	darunter							
22	Fabrik- und Werkstattgebäude	2	58	85,3	-	-	-	.
23	Handelsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
24	Warenlagergebäude	5	15	30,1	-	-	-	2 109
25	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Nichtwohngebäude	14	82	103,8	12	4,3	16	30 234
27	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>179</b>	<b>261,7</b>	<b>12</b>	<b>4,3</b>	<b>16</b>	<b>44 431</b>
<b>nach Bauherren</b>								
28	Öffentliche Bauherren	5	68	73,0	-	-	-	26 244
29	Unternehmen	14	84	136,3	-	-	-	11 204
	davon							
31	Wohnungsunternehmen	1	2	5,7	-	-	-	.
32	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
33	Land- und Forstw., Fischerei	3	10	12,8	-	-	-	.
34	Produzierendes Gewerbe	6	62	94,8	-	-	-	8 599
	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers.,							
35	Verkehr und Nachr.übermittlung	4	9	23,0	-	-	-	1 797
36	Private Haushalte	7	5	10,6	2	1,4	5	1 082
37	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	23	41,8	10	3,0	11	5 901

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>April 2017</b>							
1	Rostock	16	4	12	3	9	6
2	Schwerin	11	5	6	2	4	2
3	Mecklenburgische Seenplatte	26	4	22	1	21	19
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	-	3	-	3	3
5	Landkreis Rostock	21	2	19	2	17	15
6	Vorpommern-Rügen	60	20	40	6	34	29
7	<i>darunter: Stralsund</i>	11	7	4	1	3	-
8	Nordwestmecklenburg	35	6	29	5	24	21
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	1	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	47	15	32	7	25	20
11	<i>darunter: Greifswald</i>	18	4	14	2	12	8
12	Ludwigslust-Parchim	45	10	35	5	30	29
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>261</b>	<b>66</b>	<b>195</b>	<b>31</b>	<b>164</b>	<b>141</b>
<b>Januar bis April 2017</b>							
14	Rostock	65	23	42	14	28	20
15	Schwerin	61	19	42	11	31	24
16	Mecklenburgische Seenplatte	143	26	117	20	97	83
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	25	2	23	3	20	11
18	Landkreis Rostock	145	29	116	29	87	84
19	Vorpommern-Rügen	221	54	167	29	138	127
20	<i>darunter: Stralsund</i>	23	10	13	2	11	7
21	Nordwestmecklenburg	170	36	134	27	107	99
22	<i>darunter: Wismar</i>	16	7	9	3	6	3
23	Vorpommern-Greifswald	196	38	158	33	125	110
24	<i>darunter: Greifswald</i>	42	5	37	2	35	23
25	Ludwigslust-Parchim	138	40	98	11	87	86
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 139</b>	<b>265</b>	<b>874</b>	<b>174</b>	<b>700</b>	<b>633</b>

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>April 2017</b>						
1	Rostock	16	62,2	62	38,2	12 951
2	Schwerin	11	25,6	3	35,7	4 938
3	Mecklenburgische Seenplatte	26	6,9	29	32,7	4 522
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	0,5	6	5,0	647
5	Landkreis Rostock	21	12,6	62	47,5	8 431
6	Vorpommern-Rügen	60	39,0	92	91,8	16 565
7	<i>darunter: Stralsund</i>	11	13,4	35	30,0	5 354
8	Nordwestmecklenburg	35	63,1	44	50,2	10 622
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	0,0	-	0,1	.
10	Vorpommern-Greifswald	47	112,3	79	97,2	54 604
11	<i>darunter: Greifswald</i>	18	86,4	69	57,0	45 124
12	Ludwigslust-Parchim	45	23,9	37	49,7	9 013
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>261</b>	<b>345,6</b>	<b>408</b>	<b>443,0</b>	<b>121 646</b>
<b>Januar bis April 2017</b>						
14	Rostock	65	263,2	148	105,5	75 043
15	Schwerin	61	161,1	73	105,3	23 593
16	Mecklenburgische Seenplatte	143	122,6	230	254,8	52 686
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	25	24,1	79	80,2	14 220
18	Landkreis Rostock	145	174,6	160	164,0	38 155
19	Vorpommern-Rügen	221	115,1	261	265,6	53 429
20	<i>darunter: Stralsund</i>	23	11,0	57	52,9	9 924
21	Nordwestmecklenburg	170	215,2	180	209,4	44 899
22	<i>darunter: Wismar</i>	16	85,5	32	33,7	.
23	Vorpommern-Greifswald	196	172,0	253	276,7	84 306
24	<i>darunter: Greifswald</i>	42	93,9	150	130,0	55 846
25	Ludwigslust-Parchim	138	119,9	107	135,2	29 927
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 139</b>	<b>1 343,7</b>	<b>1 412</b>	<b>1 516,3</b>	<b>402 038</b>

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude insgesamt	darunter:	Rauminhalt 1 000 m <sup>3</sup>	Wohnungen Anzahl	Wohnfläche 100 m <sup>2</sup>	Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>April 2017</b>							
1	Rostock	9	6	17	61	36,6	6 705
2	Schwerin	4	2	7	9	12,0	1 830
3	Mecklenburgische Seenplatte	21	19	15	29	31,1	4 198
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	3	2	6	5,0	647
5	Landkreis Rostock	17	15	23	62	47,4	6 715
6	Vorpommern-Rügen	34	29	39	88	81,0	10 450
7	<i>darunter: Stralsund</i>	3	-	12	33	24,2	2 401
8	Nordwestmecklenburg	24	21	22	37	44,1	6 490
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	25	20	36	79	75,4	10 775
11	<i>darunter: Greifswald</i>	12	8	26	59	53,3	7 561
12	Ludwigslust-Parchim	30	29	23	36	46,2	6 618
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>164</b>	<b>141</b>	<b>182</b>	<b>401</b>	<b>373,8</b>	<b>53 781</b>
<b>Januar bis April 2017</b>							
14	Rostock	28	20	52	130	91,7	16 818
15	Schwerin	31	24	32	61	67,8	10 237
16	Mecklenburgische Seenplatte	97	83	107	198	215,9	31 602
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	20	11	39	79	79,0	11 723
18	Landkreis Rostock	87	84	71	139	148,7	20 219
19	Vorpommern-Rügen	138	127	110	226	228,6	32 058
20	<i>darunter: Stralsund</i>	11	7	18	43	38,6	5 228
21	Nordwestmecklenburg	107	99	90	174	182,6	27 308
22	<i>darunter: Wismar</i>	6	3	15	42	32,1	4 486
23	Vorpommern-Greifswald	125	110	119	249	247,8	34 702
24	<i>darunter: Greifswald</i>	35	23	61	140	126,3	18 263
25	Ludwigslust-Parchim	87	86	59	94	116,6	17 014
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>700</b>	<b>633</b>	<b>639</b>	<b>1 271</b>	<b>1 299,7</b>	<b>189 958</b>



Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>April 2017</b>						
1	Rostock	3	20	41,3	-	5 682
2	Schwerin	2	15	26,4	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	1	2	3,0	-	.
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
5	Landkreis Rostock	2	2	3,7	-	.
6	Vorpommern-Rügen	6	14	29,1	-	2 197
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	3	6,8	-	.
8	Nordwestmecklenburg	5	43	56,7	-	.
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	7	75	85,8	12	29 303
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2	62	64,7	10	.
12	Ludwigslust-Parchim	5	9	15,8	-	.
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>31</b>	<b>179</b>	<b>261,7</b>	<b>12</b>	<b>44 431</b>
<b>Januar bis April 2017</b>						
14	Rostock	14	644	222,2	-	48 491
15	Schwerin	11	106	157,2	-	8 789
16	Mecklenburgische Seenplatte	20	75	113,9	-	.
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	7	14,0	-	1 674
18	Landkreis Rostock	29	91	157,9	2	.
19	Vorpommern-Rügen	29	50	96,1	3	8 866
20	<i>darunter: Stralsund</i>	2	5	10,6	-	.
21	Nordwestmecklenburg	27	156	203,0	-	11 909
22	<i>darunter: Wismar</i>	3	71	76,2	-	3 755
23	Vorpommern-Greifswald	33	96	126,9	12	32 896
24	<i>darunter: Greifswald</i>	2	62	64,7	10	.
25	Ludwigslust-Parchim	11	53	101,0	-	7 709
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>174</b>	<b>1 269</b>	<b>1 178,3</b>	<b>17</b>	<b>142 627</b>

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.  
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Erläuterungen zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").
- 2) bei negativen Werten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen"